



Termine

Gaddebaum

Begegnungszentrum Pella-
höhe, 9.30 Aktiv mit 55/99;
10.15 Hockergymnastik, An
der Rehewiese 21, Tel. 14 02 40.

Wir sind für Sie da!

NW Brackwede

Hauptstraße 58
33647 Bielefeld
Tel. (05 21) 4 89 55-0
Fax (05 21) 4 89 55-15
bielefeld-sued@neue-westfaelische.de

Redaktion:
Sebastian Kaiser (bast) 4 89 55-21
bast@neue-westfaelische.de

Brackwede:
Thomas Kopsieker (tok) -22
tok@neue-westfaelische.de

Senne/Sennestadt:
Silke Kröger (sik) -23
sik@neue-westfaelische.de

Geschäftsstelle:
Uwe Körtge -10
Geschäftsanzeigen:
Monika Trautmann -11

Aktionstag auf dem Biohof

Quelle. Bis zum 12. September werden in Nordrhein-Westfalen Aktionstage zum ökologischen Landbau gefeiert. Mit einem Hoffest beteiligt sich der Biohof Bobbert am Wochenende, 11. und 12. September, jeweils von 11 bis 18 Uhr an den landesweiten Aktivitäten.

Die Besucher können sich dann auf dem Hof an der Borgsenallee über die Anbaumethoden und Tierhaltung informieren. Auf dem 80 Hektar großen Betrieb werden unter anderem Rinder, Schweine und Gänse gemästet und Schafe gezüchtet. Außerdem werden Brot-Getreide, Kleegras, Kartoffeln und rund 30 Sorten Freiland-Gemüse angebaut.

Beim Fest können die Gäste die Bauernhof-Tiere streicheln oder Landmaschinen in Augenschein nehmen. Außerdem gibt es Pony-Reiten, Stroiberge zum Klettern, einen Tretreckerparcours, ein Hofquiz und Trecker-Rundfahrten.

Ein Seilmacher zeigt sein Handwerk, ein Clown kommt, Musik erklingt, es wird gebastelt und gefilzt, an Ständen wird zum Informieren und Schmökern eingeladen.

Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Steaks, Kartoffelchen mit Kräuterquark sowie Erfrischungsgetränke – alles bio – stehen bereit.

Treffen der SPD AG 60 plus

Sennestadt. Die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der Sennestädter SPD trifft sich am kommenden Montag, 13. September, in der Lindemannstube im Sennestadtthaus. Beginn ist um 15 Uhr.

Herbstfest: Busse werden umgeleitet

Sennestadt. Wegen des dreitägigen Sennestädter Herbstfestes, das ab heute Abend gefeiert wird, können die MoBiel-Busse der Linien 35, 37, 38, 135 und N6 die Haltestelle Sennestadtthaus von heute, Freitag, 10. September, ab 18 Uhr bis zum Betriebsschluss am Sonntag, 12. September, nicht anfahren. Die Haltestelle Ehrenbergplatz wird um etwa 100 Meter in die Elbeallee verlegt. MoBiel leitet die Busse während des Festes über den Ramsbrockring um.



Gemeinsames Projekt: Die Sennestädter Architektin Elke Maria Alberts (zweite von rechts) übernahm die Planung für das Jungeninternat im indischen Bajna. Elisabeth Kreimer-Selberg und Wilfried Selberg berichteten jetzt über den Baufortschritt. Im Vordergrund ein Modell des Gebäudes, auf dem Computerbildschirm ist die Entwurfsplanung zu sehen. FOTO: SILKE KRÖGER

Ein Haus für 127 Jungs

Sennestädter Architekturbüro unterstützt Bau eines Schulinternats in Indien

VON SILKE KRÖGER

Sennestadt/Bajna. Die Außenwände stehen, das Flachdach ist so gut wie fertig, die Grube fürs Regenwasserbecken ausgehoben: Das Jungeninternat im indischen Bajna nimmt Gestalt an. Zementsäcke, Werkzeug, Leitern und Steine zeugen davon, dass noch einiges zu tun ist. „Im Dezember soll alles fertig sein“, berichtet Wilfried Selberg vom Verein „Freunde Indischer Kinder“, der jetzt mit seiner Frau Elisabeth Kreimer-Selberg auf Stippvisite bei der Sennestädter Architektin Elke Maria Alberts war. „Auf eine Woche kommt es nicht an, Hauptsache, es wird ordentlich.“

Die Ortschaft Bajna, erst 1988 gebaut, liegt im Nordwesten Indiens. In der einzigen Schule der Region, 1999 von der Diözese Indore errichtet, können bis zu 500 Schüler unterrichtet werden. Das dritte Stockwerk wurde bislang für die Unterbringung von 127 Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren genutzt, die nicht jeden Tag von zu Hause aus zur Schule kommen können – die Wege sind weit, einige der Heimdörfer zudem durch einen breiten Fluss von der Schule getrennt. Künftig werden die Räume in der dritten Etage für den Unterricht gebraucht. „Deshalb müssen die Jungen raus“, sagt Selberg. Für die Mädchen gebe es bereits ein Internat.

Die Bauplanung der neuen Jungenunterkunft hat Elke Maria Alberts, die auch Vorsitzende des Arbeitskreises Ortsbildung im Sennestadtverein ist, unentgeltlich für den Verein Freunde Indischer Kinder übernommen. Das Haus entsteht in Kooperation mit dem deutschen Entwicklungshilfeministerium und der örtlichen Diözese, der auch das Grundstück, die Schule und das Mädcheninternat gehört. „Das Boarding wird in Skelettbauweise erstellt, das heißt, es steht auf Pfählen, die Wände dazwischen werden ausgemauert – dadurch ist es erdbebensicher“, erzählt Vereinsvorsitzender Selberg.

Freunde indischer Kinder

Der Verein Freunde Indischer Kinder e. V. engagiert sich in den ärmsten Gegenden von Indien, er will den Kindern der unteren Kasten, deren Eltern oft als Tagelöhner auf den Feldern der Großgrundbesitzer arbeiten, den Weg in eine bessere Zukunft ermöglichen: Interessierte können den Verein über Patenschaften, Spenden für die Renovierung und den Unterhalt von Boardings (Internate), für medizinische Hilfsmittel, Nähschulen und landwirtschaftliche Projekte unterstützen. In den Boar-



Von Kindern umringt: Die Sennestädter Architektin Jana Scholz, Wilfried Selberg und Elisabeth Selberg waren bei der Grundsteinlegung vor Ort. Auf dem Schild über der Bauplanung stehen Name und Ort des neuen Internats: Krispasadan Boys Hostel, Bajna, Dist. Ratlam.

der Grundsteinlegung im Januar wurden beim Besuch des engagierten Ehepaars Selberg hervorgebracht. Damals war die Innenarchitektin und Büromitarbeiterin Jana Scholz zusammen mit Selbergs nach Indien geflogen, um bei der Grundsteinlegung dabei zu sein. „Eine große Feier mit allen Beteiligten“, blickt sie zurück. „Der Bischof der Di-

özese segnete das Grundstück mit Weihwasser. Auch ein alter hinduistischer Opferritus gehörte dazu.“ Gut in Erinnerung hat Scholz auch das indische Essen. „Die Kinder dort haben mich ausgelacht, weil ich das Chapati-Brot, einen dünnen Teigfladen, sehr lecker fand. Für sie war es nichts Besonderes, weil sie es jeden Tag essen.“ (sik)

cken zum Auffangen des kostbaren Nass im Boden. „Geplant waren eigentlich zwei“, sagt Alberts mit einem Seufzer. „Vor Ort wurden einige Sachen geändert – aber der Grundriss ist geblieben.“ Für die Schlafräume hatte sie eigentlich Zwischenwände geplant, um Nischen und damit etwas Privatsphäre zu schaffen, auch das wurde in Banja kurzzerhand gestrichen – zu teuer, befand der indische Architekt. „Das ist jetzt ein Riesenraum, da wird alles reingepackt.“ Dafür ist die Anzahl der geplanten 20 Toiletten geblieben – Elisabeth Kreimer-Selberg: „In Indien

dingen erhalten die Kinder drei Mahlzeiten pro Tag, eine einheitliche Schulkleidung und werden medizinisch versorgt, dort wird zudem der Schulunterricht vertieft. Mit dem Einbau von Wasser-, Solar- oder Photovoltaikanlagen sowie Regenauffangbecken will der Verein auch seiner ökologischen Verantwortung gerecht werden. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, daher kommen alle Spendengelder ungekürzt den Kindern zugute. Mehr Infos unter www.freunde-indischer-kinder.de

Grundsteinlegung

Auch die Fotos der Grundsteinlegung im Januar wurden beim Besuch des engagierten Ehepaars Selberg hervorgebracht. Damals war die Innenarchitektin und Büromitarbeiterin Jana Scholz zusammen mit Selbergs nach Indien geflogen, um bei der Grundsteinlegung dabei zu sein. „Eine große Feier mit allen Beteiligten“, blickt sie zurück. „Der Bischof der Di-

ösen segnete das Grundstück mit Weihwasser. Auch ein alter hinduistischer Opferritus gehörte dazu.“ Gut in Erinnerung hat Scholz auch das indische Essen. „Die Kinder dort haben mich ausgelacht, weil ich das Chapati-Brot, einen dünnen Teigfladen, sehr lecker fand. Für sie war es nichts Besonderes, weil sie es jeden Tag essen.“ (sik)



Für eine gute Zukunft: Bischof Devprasad Ganawa von der Diözese Jabua segnet den Bauplatz.

Sport und Spiel zum Mitmachen

Sportfreunde-Abteilungen stellen sich vor

Sennestadt. Die Sportfreunde Sennestadt laden zu „Sport und Spiel für Alle“ am Samstag, 11. September, von 14 Uhr bis 18 Uhr am Sportzentrum Travestraße und Sportfreundehaus, Elbeallee 163, ein. Innerhalb der 100-Jahr-Feierlichkeiten des Vereins präsentieren sich die Abteilungen der Sportfreunde mit einem bunten Programm zum Mitmachen. Auf der Wiese am Sportfreundehaus bietet die Abteilung Freizeitsport ein Zirkeltraining – auch zum Mitmachen – an. Dabei werden Übungen zu Koordination, Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht vorgestellt.

Die Turnabteilung bietet Tanzvorführungen der Gymnastikgruppen und eine Mitmachaktion der Turner. Badminton, Speedminton und Volleyballfelder warten auf Spielbegeisterte.

Das Airtramp kann unter fachkundiger Anleitung getestet werden. Auch alle Boule-Spieler sind am Samstag herzlich willkommen. In der Sporthalle Nord an der Travestraße kann das DHB-Handballspielabzeichen in Bronze erworben werden. Und für die kleinsten Besucher ist das beliebte Spielmobil dabei.

Während der gesamten Zeit lädt die Tennisabteilung im Clubhaus nebenan zu Kaffee und Kuchen ein sowie zu kostenlosen Schnuppertaining, das in dieser Woche bereits täglich von 15 Uhr bis 18 Uhr angeboten wurde. Am Samstag zeigt die Abteilung ab 14 Uhr ein „Überraschungsmatch“.

Bereits heute, Freitag, 10. September, findet ab 17 Uhr auf der Sportanlage Travestraße ein Ehemaligenturnier statt, das hochklassigen Tennis verspricht.

Anzeige

NW SHOP

City|Trip Bielefeld
Der Stadtführer für Citybummler mit Infos für jeden Geschmack.

9,80 €

Erhältlich in allen Geschäftsstellen der Neuen Westfälischen.

Handpuppe gibt Gesundheitstipps

Präventionsprojekt erreicht den Bielefelder Süden

Brackwede. Der Grundstein für ein gesundes Leben wird bereits im frühen Kindesalter gelegt. Aus diesem Grund engagieren sich seit 2007 das Sozialdezernat der Stadt Bielefeld gemeinsam mit der BKK Gildemeister Seidensticker in einem Programm zur Gesundheitsförderung in Kindertagesstätten.

Ein Jahr lang begleitet das Projekt die Kitas in Brackwede mit der Schwerpunktthemen Ernährung, Bewegung und Entspannung. Im Fokus des Projektes stehen die Kinder. Spielerisch werden die Grundlagen einer gesunden Ernährung vermittelt, die Lust an vielfältiger Bewegung gefördert und das Bewusstsein zum eigenen Körper geschärft.

Immer dabei ist „Florina“, eine Handpuppe, die mit vielen Tipps und lustigen Sprüchen den Kindern das Thema Gesundheit näher bringt. Die Puppe samt Spielideen erhalten die Ki-

tas mit dem Gesundheitskoffer, der auch für die Erzieher und Erzieherinnen umfassende Schulungsmaterialien enthält. Damit die Theorie in die Praxis kommt, werden zu jedem Themenbaustein Fortbildungen für die Teams, Elternabende und Aktionen mit den Kindern durchgeführt.

Bereits 17 städtische Kitas mit über 1.100 Kindern haben das Projekt in den vergangenen Jahren besucht. In ihrer vierten Runde werden nun mehr als 500 Kinder in Brackwede mit Florina fit. Der offizielle Projektauftritt für die sieben Brackweder Kitas erfolgte jetzt im Kundencenter der BKK Gildemeister Seidensticker.

Gemeinsam mit Sozialdezernat Tim Kähler übergab Frank Jessen, Vorstand der BKK Gildemeister Seidensticker, den Kitaleitungen die Gesundheitskoffer für das Projekt.

Greve und Melzer an der Spitze

Vierter Jungtauben-Preisflug der RV Ravensberg

Brackwede. Der vierte Jungtauben-Preisflug der Brieftaubenzüchter-Reisevereinigung (RV) Ravensberg wurde jetzt in Lauterbach, 165 Kilometer von Bielefeld entfernt, gestartet. 17 Züchter schickten ihren tierischen Nachwuchs auf die Reise.

Der Preisflug stand ganz im Zeichen der Züchter Wilhelm Greve und Erich Melzer (Schwarzbachbote Werther). Ihre Tauben belegen die Plätze 1 bis 8, 10, 12 und 13, sowie 15 bis

18 und 20.

Die besten Gesamtergebnisse errangen die Züchter Greve/Melzer mit 71 Tauben und 55 Preisen. Horst Ukley (Blitz Brackwede) erzielte mit 8 Tauben 3 Preise. Der erfolgreichste Verein war Ravensberg-Halle, gefolgt von Schwarzbachbote Werther und Blitz Brackwede. Die RV-Meisterschaft führen nach vierten Preisflug die Züchter Wilhelm Greve und Erich Melzer mit 20 Preisen an.